

Pressemitteilung

Stadt-Sparkasse Solingen setzt auf 3G in der Kundenberatung

Solingen, den 9. Dezember 2021

Um in der aktuell nochmal verschärften Infektionslage eine größtmögliche Sicherheit für Kundinnen und Kunden, sowie Mitarbeitende zu schaffen, setzt die Stadt-Sparkasse Solingen ab Montag, den 13. Dezember auf 3G in der Kundenberatung.

Kundinnen und Kunden, die zu einem persönlichen Beratungsgespräch in die Sparkasse kommen und sich damit planmäßig für einen längeren Zeitraum in den Räumlichkeiten aufhalten, müssen einen 3G-Nachweis (geimpft, genesen, getestet) erbringen. Keinen Nachweis fordert die Sparkasse von Kunden, die lediglich den SB- oder Servicebereich oder die Kassen aufsuchen.

„Für uns stehen die Sicherheit unserer Kundinnen und Kunden, sowie unserer Mitarbeitenden an oberster Stelle. Aus diesem Grund ist es nur konsequent, die bekannten 3G-Regeln auf unsere Kundenberatungen auszuweiten“, erläutert Stefan Grunwald, Vorstandsvorsitzender der Stadt-Sparkasse.

Als Nachweise werden neben Impf- und Genesenen-Zertifikaten ein negativer Schnelltest, der nicht länger als 24 Stunden zurückliegt oder ein negativer PCR-Test, der nicht länger als 48 Stunden zurückliegt, akzeptiert. Die Maßnahme gilt zunächst bis auf Weiteres und wird zurückgenommen, wenn es die Situation zulässt.

Umfassende Servicedienstleistungen bietet die Sparkasse auch in der Internet-Filiale unter *sparkasse-solingen.de* und im Kundenservicecenter unter *0212/286-0*.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Martin Idelberger

Telefon: (0212) 286-3030

E-Mail: martin.idelberger@sparkasse-solingen.de